

## **Akademische Jahresfeier 2026 der DHBW Karlsruhe**

### **Ein Fest der regionalen Verwurzelung und wirtschaftlichen Wirksamkeit**

Unter dem Leitmotiv „Verwurzelt in der TechnologieRegion – wirksam in unserer Wirtschaft“ beging die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe am 17. März ihre Akademische Jahresfeier. Im vollbesetzten Audimax blickte die Hochschule auf ein erfolgreiches Jahr zurück, diskutierte die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf die Arbeitswelt und würdigte mit der Verleihung einer Honorarprofessur an Dr. Thomas Bauer herausragendes Engagement in der Lehre.

#### **Ein starkes Netzwerk für die Region**

Rektor Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, darunter den Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup sowie die Präsidentin der DHBW, Prof. Dr. Martina Klärle. In seiner Ansprache betonte Schenkel, dass das diesjährige Motto die Identität der Hochschule präzise zusammenfasse. Die DHBW Karlsruhe sei tief in den Unternehmen und Kommunen der Region verankert. Er hob hervor, dass die Studierenden durch die untrennbare Verbindung von Theorie und Praxis bereits während des Studiums Verantwortung übernehmen und die Zukunft der Wirtschaft aktiv mitgestalten würden.

#### **Keynote: Theorie und Praxis als Antwort auf den KI-Wandel**

Ein Höhepunkt der Feier war die Festrede von **Prof. Dr. Joachim Nagel, Präsident der Deutschen Bundesbank** und ebenfalls Honorarprofessor der DHBW Karlsruhe. Nagel erläuterte, dass ein enger Praxisbezug die Hochschulbildung insgesamt bereichere und gerade in einer sich rasant verändernden Arbeitswelt immer wichtiger werde.

Mit Blick auf die Digitalisierung erklärte Nagel, dass die Künstliche Intelligenz ein „Gamechanger“ sei, der insbesondere standardisierte Wissensarbeit verändere. Er zeigte sich jedoch optimistisch: Die Geschichte lehre, dass durch technologische Umbrüche in der Regel mehr Arbeitsplätze entstanden seien als wegfielen. Laut Nagel werde die menschliche Urteilskraft zur entscheidenden Kernkompetenz, da KI-Modelle zwar enorme Datenmengen verarbeiten könnten, aber bei der kritischen Einordnung und Letztentscheidung weiterhin der Mensch gefragt sei. Er ermutigte die Studierenden, mit Neugier in diese Zukunft zu starten, da sie durch das duale Modell bestens darauf vorbereitet sind.

## Würdigung exzellenter Lehre: Honorarprofessur für Dr. Thomas Bauer

### Besondere Auszeichnung

Das zentrale Ereignis des Abends war die Verleihung der Urkunde zum Honorarprofessor **an Dr. Thomas Bauer, Leiter des Bereichs Aus- und Weiterbildung bei der Daimler Truck AG**, die durch die **Präsidentin der DHBW, Prof. Dr. Martina Klärle**, vorgenommen wurde. Sie hob dabei den besonderen Seltenheitswert dieser Auszeichnung hervor und verdeutlichte, dass eine Honorarprofessur an der DHBW an extrem hohe Anforderungen geknüpft sei und nicht leichtfertig vergeben werde; Bauer sei erst die 50. Persönlichkeit, der diese Ehre zuteilwerde. Klärle würdigte Bauers außergewöhnliches Engagement an der Schnittstelle von Theorie und Praxis sowie seine beeindruckende akademische Vita. Besonders hob sie seine internationale Ausrichtung hervor, die er unter anderem durch seine Lehrtätigkeit im französischen Straßburg unter Beweis stelle.

### Laudatio

Ein weiterer Honorarprofessor der DHBW Karlsruhe, Edgar Bohn, ehemaliger Vorstandsvorsitzende des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands, würdigte Bauers langjähriges Wirken seit 2016 im Hochschulrat sowie seinen Einsatz im Studiengang BWL-Industrie. Er bezeichnete den Geehrten als prägenden Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Hochschule. Bauer habe über viele Jahre hinweg die Verbindung von Wissenschaft und Unternehmenspraxis aktiv gestaltet und zeichne sich durch analytische Stärke, Innovationskraft und eine besonders studierendenorientierte Lehre aus.

### Dankesworte

Sichtlich bewegt nahm Bauer die Auszeichnung entgegen und hob in seinen Dankesworten die besondere Bedeutung der Lehre hervor. Diese verstehe er nicht als Verpflichtung, sondern als Privileg und als persönlichen Antrieb. Die Arbeit mit Studierenden, insbesondere deren Neugier und kritische Fragen, halte ihn geistig wach und inspiriere ihn nachhaltig. Zugleich betonte er die zentrale Rolle von Menschlichkeit im Personalmanagement und unterstrich, dass erfolgreiche Lehre stets auf Beziehung, gegenseitigem Respekt und einem gemeinsamen Erkenntnisgewinn beruhe.

Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge von Studierenden, die Einblicke in ihren Studienalltag gaben und die Besonderheiten des dualen Studiums hervorhoben. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere die enge Verzahnung von Theorie- und Praxisphasen als wesentlicher Mehrwert wahrgenommen wird.

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Susanne Diringer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0721 / 9735-718 E-Mail: susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de	Ann-Kathrin Küster Referentin des Rektors Tel.: 0721 / 9735-761 E-Mail: ann-kathrin.kuester@dhbw-karlsruhe.de
--	--

Fotos:

- Akademische Jahresfeier der DHBW Karlsruhe 2026: Die DHBW Karlsruhe feiert die Akademische Jahresfeier 2026 unter dem Leitmotiv: „Verwurzelt in der TechnologieRegion – wirksam in unserer Wirtschaft“

- Akademische Jahresfeier der DHBW Karlsruhe 2026: Dr. Thomas Bauer von der Daimler Truck AG wird für seine Verdienste zum Honorarprofessor ernannt, v.l.n.r.: Prof. Edgar Bohn, Prof. Dr. Martina Klärle, Prof. Dr. Thomas Nagel, Prof. Dr. Stephan Schenkel

Bildrechte: DHBW KA/DI